

# Saniertes Haus erwartet Abc-Schützen

Vor einem Jahr ist an der Karl-May-Grundschule der erste Teilabschnitt der Sanierung zu Ende gegangen. Jetzt nimmt die Stadt wieder Geld in die Hand.

VON HANS-PETER KUPPE

**HOHENSTEIN-ERNSTTHAL** – Die hellen Gänge, farbenfrohen Türen und neuen Fußböden fielen Janine Munzer sofort auf. Die „Neue“ hatte gestern ihren allerersten Arbeitstag an der Karl-May-Grundschule. Heike Hüttig, Elke Rücker und Ute Steidl haben sich längst an den Anblick gewöhnt. Das Lehrer-Quartett wird am Sonnabend die nächste Generation

Abc-Schützen empfangen. Sie sind die Klassenlehrerinnen der neuen Klassen 1 a bis 1 d.

Der neue Jahrgang Grundschüler startet in einer sanierten Schule. Rund 675.000 Euro hat die Stadt Hohenstein-Ernstthal als Schulträger investiert. Der erste Sanierungsabschnitt ist Geschichte. Auf vier Fluren gibt es 60 neue, größere Türen, dafür musste aus dem DDR-Plattenbau viel Beton herausgesägt werden. 1300 Quadratmeter Akustikdecken sorgen für Schallschutz, LEDs statt Leuchtstofflampen für helles Licht. Jeder Flur ist farblich anders gestaltet. Außerdem wurde die Elektrik des Hauses von der letzten Lampe bis hin zu Hausalarmanlage und Notlicht überarbeitet. Alu-Kabel gibt es nicht mehr. Auch brandschutztechnisch ist das Schulhaus jetzt auf dem neuesten Stand.

Die 2016er-Grundschüler werden nun den nächsten Bauabschnitt miterleben. Dafür nimmt die Stadt noch einmal Geld in die Hand. In den Jahren 2017/2018 werden rund 770.000 Euro verbaut. Im Haushaltsjahr 2016 ist das Geld für die Planungsleistungen vom Stadtrat bestätigt worden. Beim Bau geht es vor allem um die Heizungsanlage. Die Heizkörper in den Klassenzimmern werden ausgewechselt, ebenso die Verteilungsleitungen für die Wärmeverversorgung im Schulgebäude. Der zweite Bauabschnitt beinhaltet weiterhin die Modernisierung der Sanitär- und Umkleieräume sowie der Lüftungsanlage der Turnhalle und den Übergang vom Schulhaus zur Sporthalle.

Vorsorglich hat die Stadtverwaltung schon mal den förderunschädlichen Baubeginn mit dem Förder-

mittelantrag hinterlegt. Das heißt: Im Jahr 2017 kann auch dann das Baugeschehen beginnen, wenn der Stadtverwaltung noch kein Fördermittelbescheid vorliegt. Die Planungen sollen jetzt erst einmal so vorangetrieben werden, dass im zeitigen Frühjahr 2017 die Ausschreibung der Bauaufträge erfolgen kann. Läuft alles wunschgemäß, könnte das Baugeschehen in den Sommerferien beginnen.

An der Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Grundschule werden mit Beginn des Schuljahres insgesamt 380 Kinder unterrichtet. Es gibt 13 Klassen. Zwei Klassen sind sogenannte DaZ-Klassen. DaZ steht für „Deutsch als Zweitsprache“. Dort lernen die Kinder von Asylbewerbern, abgestuft je nach Leistungslevel im Bereich der deutschen Sprache.



Elke Rücker, Heike Hüttig, Ute Steidl und Janine Munzer (v. l.) freuen sich auf ihre neuen Abc-Schützen an der Karl-May-Grundschule. FOTO: MARKUS PFEIFER